UMWELTFREUNDLICHE PRAKTIKEN

Im Alexandre Teguise Playa Hotel sind wir der Überzeugung, dass echte Gastfreundschaft sowohl unseren Gästen als auch der Umwelt zugutekommen sollte. Deshalb arbeiten wir täglich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen positiven Beitrag für unsere lokale Gemeinschaft zu leisten.

Derzeit setzen wir verschiedene bewährte Verfahren um, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) stehen, darunter:

SDG 13 - MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

- **Automatisierte, energieeffiziente Beleuchtung:** 95 % unserer Anlagen nutzen energieeffiziente LED-Technologie. Ein automatisiertes System ermöglicht eine zeitgesteuerte Beleuchtung sowie eine Steuerung mittels Präsenz- und Umgebungslichtsensoren.
- **Automatische Abschaltvorrichtungen:** Die Zimmerbeleuchtung wird durch das Einstecken der Zimmerkarte aktiviert oder deaktiviert. Zudem verfügen unsere Klimaanlagen über einen automatischen Abschaltmechanismus, der ausgelöst wird, sobald die Terrassentür geöffnet oder geschlossen wird.
- **Klimaanlagen mit Wärmerückgewinnung:** Unsere Kältemaschinen verfügen über einen Kälte-/Wärmesammler, der es ermöglicht, die Abwärme des Prozesses zur Beheizung des Schwimmbeckens zu nutzen. Dank ihrer EC-Motoren können sie zudem bedarfsgerecht betrieben werden, was eine optimale Temperaturregelung ohne zusätzliche Hilfssysteme ermöglicht – dies senkt sowohl den Propanverbrauch als auch den CO2-Ausstoß.
- **Zentrales Steuerungssystem:** Überwachen Sie in Echtzeit Kälteanlagen, Kälte-/Wärmeverteiler, Warmwasserspeicher, Klimageräte, Beleuchtung, Zu- und Abluftsysteme, Energiezähler sowie Netzanalysatoren – und schaffen Sie so die Grundlage für Programme zur Verbrauchsreduzierung.
- **Wir erneuern kontinuierlich unseren Maschinenpark und unsere Infrastruktur durch ökoeffiziente Technologien mit höchster Energiezertifizierung** und minimieren so aktiv unseren CO2-Fußabdruck. Dabei setzen wir vorrangig auf nachhaltige Technologien – etwa durch den Einsatz isolierender Fensterfronten, Essensstationen mit präzisen digitalen Sensoren oder die Installation von Klimaanlagen, die sich durch geringere Emissionen und einen reduzierten Energieverbrauch auszeichnen und zudem das Entweichen von Treibhausgasen verhindern.

SDG 6 - SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN

- **Wassereinsparung:** Wir setzen Durchflussbegrenzer, Toiletten mit Wassersparspülung (Zwei-Mengen-Spülung) sowie sensorgesteuerte Wasserhähne ein. In unseren Gärten setzen wir Bewässerungssteuerungen ein, die mithilfe von Magnetventilen den Wasserfluss steuern und den Druck regulieren – so lassen sich Störungen auf ein Minimum reduzieren. Tropfbewässerungssysteme mit unterschiedlichen Durchflussraten stellen sicher, dass jede Pflanze genau die Wassermenge erhält, die sie benötigt.
- **Warmwasserversorgung:** Wir verwenden Pumpen mit drehzahlgeregelten Antrieben, die sich dem jeweiligen Bedarf anpassen. Dadurch werden unnötiger Wasser- und Stromverbrauch vermieden.

SDG 12 – NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

- **Verzicht auf Einwegplastik:** Wir setzen auf Mehrwegbecher und haben Kunststoffe aus unserem Betrieb verbannt. In den Gästezimmern wurden kleine Einzelfläschchen durch nachfüllbare Spender ersetzt, die umweltfreundliche, biologisch abbaubare Pflegeprodukte enthalten.
- **Wasser „Km0":** Im Restaurant bieten wir gefiltertes Wasser in wiederverwendbaren Glasflaschen an. Zudem stehen in den Gastronomiebereichen und auf den Hotelfluren Spender bereit, an denen wiederverwendbare Flaschen aufgefüllt werden können.
- **Recycling:** Sämtliche anfallenden Abfälle (Papier, Glas, Verpackungen, Bioabfälle sowie Altspeiseöle) werden fachgerecht getrennt und entsorgt.

SDG 2 – KEIN HUNGER

- **Reduzierung von Lebensmittelabfällen:** Durch eine sorgfältige Einkaufsplanung und Menügestaltung minimieren wir Lebensmittelabfälle. Gegen Ende der Essenszeiten verwenden wir zudem kleinere Servierbehälter.
- **Unterstützung der Gemeinschaft:** Wir führen Wohltätigkeitsveranstaltungen durch, bieten Unterkünfte sowie Patenschaften an und stellen wöchentlich zubereitete Mahlzeiten für Programme zur sozialen Inklusion bereit.

SDG 10 – WENIGER UNGLEICHHEITEN

- **Inklusive Architektur:** Wir haben Barrieren für Gäste mit eingeschränkter Mobilität beseitigt und gewährleisten so eine durchgängige Barrierefreiheit in unserer gesamten Anlage.
- **Wir setzen uns nachdrücklich für Chancengleichheit, berufliche Qualifizierung sowie die soziale und betriebliche Integration** im Gastgewerbe ein. Wir bieten Menschen mit Behinderungen Schulungen an, um sie bei der Absolvierung ihrer Praktika zu unterstützen. Wir fördern die Gleichstellung der Geschlechter, unterstützen

eine gesunde Balance zwischen Privat-, Familien- und Berufsleben und wir etablieren Richtlinien zur Prävention von sexueller Belästigung sowie eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Art von Diskriminierung.